

Thema: Portfolio-Analyse I

Definieren Sie den Begriff der Portfolio-Analyse.

Die Portfolio-Analyse der Boston Consulting Group beschreibt eine Technik zur Formulierung von Unternehmensstrategien und stellt die Situation eines Unternehmens anhand von zwei Merkmalen dar. Sie dient der Unternehmung als Übersicht der eigenen Geschäftsbereiche und von der Positionierung der einzelnen Bereiche lässt sich eine Stoßrichtung ableiten.

Begründen Sie mit drei Argumenten warum sich die Portfolio-Analyse mit den Strategien auf der Geschäftsfeldebene in Verbindung bringen lassen kann.

(1) Ein Unternehmen kann mehr als ein Geschäftsfeld haben.

(2) Da die Wettbewerbsstrategie den Wettbewerb auf der Ebene des Geschäftsfelds fokussiert, ist bei einer übergreifenden Betrachtung auf Unternehmensebene das Portfolio der voneinander unabhängigen Geschäftsfelder relevant.

(3) Ziele und strategische Ausrichtung des Unternehmens sind den einzelnen Geschäftsfelder hierbei übergeordnet und das übergeordnete Ziel des Unternehmens ist die Steigerung des Unternehmenswerts.

Erläutern Sie die hinter der Portfolio-Technik stehende Idee und nennen Sie zwei in der Portfolio-Technik häufig verwendete Dimensionen und nennen Sie weiterhin zwei komplexere Varianten der Portfolio-Technik.

Idee: Aufteilung des Risikoproblems auf mehrere Dimensionen, in dem die einzelnen strategischen Geschäftseinheiten positioniert werden.

Häufig verwendete Dimensionen: Die unternehmensbezogene Dimension und die marktbezogene Dimension.

Komplexere Varianten: Würfel-Darstellung und Kombination von zwei Portfolios mit unterschiedlichen Dimensionen.

Nennen und erläutern Sie das vierstufige Vorgehen im Rahmen der Portfolio-Analyse.

- (1) Definition der zwei Dimensionen (Marktwachstum und Marktanteil)
- (2) Einordnung der Untersuchungsobjekte in das Portfolio (Ist-Portfolio)
- (3) Formulierung eines Soll-Portfolios (Strategien)
- (4) Permanente Überprüfung der Portfolio-Objekte und Strategien